

Medienmitteilung der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft



Verabschiedung von vier langjährigen TKAMO-Mitgliedern: Nicole Schmieid, Philip Fröhlich, Remo Müller und Christine Piontek Meister (von links).

Delegiertenkonferenz der Technischen Kommission für Agility, Mobility und Obedience (TKAMO)

Vier neue Gesichter im Vorstand

Nach neun Jahren im Amt wurde TKAMO-Präsident Remo Müller mit Dank und Applaus verabschiedet. Auch Philip Fröhlich, Nicole Schmid und Christine Piontek-Meister traten nicht zur Wiederwahl an. Neu wird die TKAMO von Erich Schwab präsiert. Mit der Wahl von Silvia Willener, Roman Brändli und Simon Brenca ist der Vorstand wieder komplett.

Haupttraktandum der Delegiertenkonferenz waren die Wahlen – und diese gingen alle problemlos über die Bühne. Die 129 Delegierten sprachen den bisherigen Vorstandsmitgliedern Werner Brönnimann, Hanspeter Jutzi, Sascha Grunder und Peter Feer ihr Vertrauen aus. Die durch die Rücktritte von Remo Müller, Philip Fröhlich, Nicole Schmieid und Christine Piontek Meister frei gewordenen Sitze werden neu von Simon Brenca, Silvia Willener und Roman Brändli besetzt; neuer TKAMO-Präsident ist Erich Schwab.

Einige Diskussionen gab es im Rahmen der Beschlussfassung über die Reglementsänderungen und Anträge. Grossmehrheitlich folgten die Delegierten aber den Empfehlungen der TKAMO. So werden im Agility neu Auslandsresultate anerkannt; der WM-Qualifikations-Modus wird 2019 nach neuem System ausgetragen und das Mindestalter für Agility-Richter-Anwärter beträgt neu 25 Jahre. Im Obedience wird die Stufe Beginners etwas vereinfacht und es gibt künftig auch eine Schweizermeisterschaft in den Sparten 1 und 2. Zudem gilt das Resultat der Schweizermeisterschaft als erstes Qualifikationsresultat für die WM.



Die Neuen: Simon Brenca, Erich Schwab (Präsident), Silvia Willener und Roman Brändli (von links).